

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.
Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" " Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" " einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

19. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.
Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Lokal-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

№ 3.

Samstag den 3. Januar

1885.

Für un deutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9,
anzuzeigen.



1. Grosser Maskenball
in den
Sälen des Curhauses
am
Samstag den 3. Januar 1885.
Zwei Orchester
(Capelle des 80. Infant.-Regiments und Artillerie-Trompeter-Corps).
Ball-Dirigent: Herr O. Dornewass.

PROGRAMM.

Vor den Tänzen:

- | | |
|---|-------------------------|
| 1. Sultan-Marsch von Niebeck | Art.-Tromp.-Corps. |
| 2. Marsch-Potpourri von Bach | Capelle des 80. Regmts. |
| 3. Carnevalslieder-Quadrille von Herold | Art.-Tromp.-Corps. |

I. Abtheilung.

- | | |
|---|-------------------------|
| Masken-Polonnaise. „Narhalla-Marsch“ von Zulehner | Capelle des 80. Regmts. |
| Walzer. „Am Egerstrande“ von Beissig | Art.-Tromp.-Corps. |
| Polka. „Auf freiem Fuss“ von Strauss | Capelle des 80. Regmts. |
| Galop. „Froh und heiter“ von Salzer | Art.-Tromp.-Corps. |
| Polka-Mazurka. „Odaliske“ von Faust | Capelle des 80. Regmts. |
| Walzer. „Vereinigungs“ von Salzer | Art.-Tromp.-Corps. |
| Française. „Indigo“ von Strauss | Capelle des 80. Regmts. |
| Polka. „Frieda“ von Zikoff | Art.-Tromp.-Corps. |
| Galop. „Im Sturmschritt“ von Strauss | Capelle des 80. Regmts. |
| Rheinländer-Polka. „Viel Vergnügen“ von Merzdorf | Art.-Tromp.-Corps. |
| Walzer. „Die Sprudler“ von Kéler-Béla | Capelle des 80. Regmts. |

PAUSE.

Während der Pause:

- | | |
|--|-------------------------|
| 1. Humorisches Potpourri von Schreiner | Art.-Tromp.-Corps. |
| 2. Gold-Else, Gavotte, von Merzdorf | |
| 3. Offenbachiana von Conradi | Capelle des 80. Regmts. |
| 4. Sprudel-Jubiläumsmarsch von Abt | |

II. Abtheilung.

- | | |
|---|-------------------------|
| Turner-Marsch mit dem Liede: „Strömt herbei“ von Muth | Capelle des 80. Regmts. |
| Polka. „Tanzzauber“ von Peschke | Art.-Tromp.-Corps. |
| Française aus „Die schöne Helene“ von Offenbach | Capelle des 80. Regmts. |
| Polka-Mazurka. „Myrthenkränze“ von Meinecke | Art.-Tromp.-Corps. |
| Galop. „Auf ein Wort“ von Faust | Capelle des 80. Regmts. |
| Walzer. „Im kühlen Tannenwald“ von Heyer | Art.-Tromp.-Corps. |
| Rheinländer-Polka. „Dornröschen“ von Apitius | Capelle des 80. Regmts. |
| Française. „Der Bettelstudent“ von Millöcker | Art.-Tromp.-Corps. |
| Polka-Mazurka. „Bei Spiel und Wein“ von Hermann | Capelle des 80. Regmts. |
| Polka. „Die Schalkhafte“ von Merzdorf | Art.-Tromp.-Corps. |
| Galop. „Diana“ von Kéler-Béla | Capelle des 80. Regmts. |

Der Ball beginnt um **8 Uhr**, die Säle werden nicht vor **7 Uhr**
geöffnet. Dieselben stehen sämtlich — mit Ausnahme der Lesezimmer —
für diesen Abend zur Verfügung der Ballgäste.

Eintrittskarten: 4 Mark.

Inhaber von Abonnements- und Curtaxkarten
erhalten an der Tageskasse im Hauptportal bis **Samstag**
Abend 5 Uhr, gegen **Abstempelung** ihrer **personellen**
Karten besondere **Eintrittskarten** zum **Balle à 2 Mark**
pro Person.

Die Gallerien bleiben geschlossen.

Es wird ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, dass der
Eintritt in die Ballsäle **nur** in entsprechendem Maskencostüme oder Ball-
Anzug (Herren: Frack und weisse Binde) mit carnestalistischem Abzeichen
gestattet ist.

Der Cur-Director: F. Hey'l.

Fenilleton.

Wiesbaden, 1. Jan. Im abgelaufenen Jahre sind in Wiesbaden a.
durch Verkauf im Wege des Vertrags 189 Wohnhäuser und Villen
für 12,415,980 M., b. durch freiwillige Versteigerung 4 desgl. für
262,750 M., c. durch Zwangsveräußerung 5 desgl. für 648,600 M.
in den Besitz anderer Personen übergegangen; im ganzen also 198 Wohn-
häuser für zusammen 13,327,330 Mark. Der höchste Preis für ein Wohn-
haus betrug 450,000 M., der niedrigste 4500 Mark. Im Jahre 1883 sind
140 Wohnhäuser freiwillig für 8,343,340 M. und 8 desgl. infolge gericht-
licher Verfügung für 205,810 M. verkauft worden. Unter den neuen Eigen-
thümern befinden sich: 1) 1 Käufer aus Bayern mit 1 Hause für 101,000 M.,
2) 1 Käufer aus Belgien mit 1 Hause für 40,000 M., 3) 1 Käufer aus
England mit 1 Hause für 94,000 M., 4) 2 Käufer aus Hessen mit 2 Häusern
für 362,000 M., 5) 1 Käufer aus Mexiko mit einem Hause für 130,000 M.,
6) 9 Käufer aus Preussen (mit Ausschluss von Wiesbaden) mit 9 Häusern
für 762,000 M., 7) 2 Käufer aus Russland mit 2 Häusern für 168,000 M.,
8) 181 Käufer aus Wiesbaden mit 181 Häusern für 11,670,330 Mark.

Im Monate December sind 16 Wohnhäuser in anderen Besitz
übergegangen. Der Gesamtterlös aus diesen freiwilligen Verkäufen betrug
914,010 M., der höchste Preis für 1 Haus war 135,000 M., der niedrigste

14,000 Mark. Im December 1883 waren 15 Wohnhäuser für im ganzen
801,050 Mark verkauft worden.

— Man erzählt Lilli, dass sie eine kleine Schwester bekommen habe. „Welches
Glück“, ruft sie aus, und sich gegen den Ueberbringer der Botschaft wendend, fragt sie:
„Weiss es Mama schon?“

— „Mein Fräulein, ich weiss zwar nicht, mit wem ich die Ehre habe, aber ge-
statten Sie mir, Ihnen die Versicherung geben zu dürfen, dass der Genuss Ihrer Gesell-
schaft mir unvergesslich sein wird.“ — „Sehr schmeichelhaft.“ — „Und nun ruhen Sie
süss, träumen Sie von mir — ich muss, leider Gottes! in zwei Stunden schon wieder Re-
kruten drillen.“ — „Da ist doch nichts dabei, Herr Lieutenant, ich muss um fünf Uhr
schon vier Paar Schuhe geputzt haben.“

— Im Hotel * * * fragt ein Gast, der im Begriffe ist abzureisen und eben seine
Rechnung erhalten hat, den Zimmerkellner: „Service inbegriffen?“ — „Nein, mein Herr.
Wir überlassen das der Grossmuth unserer Herren Gäste.“ — Wenn ich aber nun nicht
„grossmüthig“ bin? — „Dann macht es 1 fl. 20 kr. per Tag, also für drei Tage 3 fl. 60
kr.“ — „Ah! Nun dann will ich doch lieber grossmüthig sein.“ So, da haben Sie einen Gulden!

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
1. Jan. 10 Uhr Abends	761,8	+ 3,0	81 %
2. " 8 " Morgens	760,5	+ 1,8	73 "
1 " Mittags	759,8	+ 1,8	67 "

1. Januar. Niedrigste Temperatur + 1,0, höchste + 3,4, mittlere + 2,2.

Allgemeines vom 2. Januar. Gestern bedeckt, etwas feiner Schnee, leiser Ost,
steigende Wärme; Nachts bedeckt; heute Morgen bedeckt, dann aufgehellt, heiter, leichter
Ost.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 2. Januar 1884.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Joelsohn, Hr. Kfm., Berlin. Lang, Hr. Kfm., Markirch. Hansen, Hr. Kfm., St. Toennis.

Altestadt: Boesner, Hr., Augustenthal.

Hotel Block: Langen, Fr. m. Fam., Cöln. Kunde, 2 Fr., Bonn.

Hotel Dachs: von Pelsler, Hr. Officier, Düsseldorf.

Einhorn: Marchand, Hr. Kfm., Crefeld.

Eisenbahn-Hotel: Lindner, Hr. Kfm., Berlin. von Storch, Hr. Lieut., Frankfurt. von Garde, Hr. Lieut., Mainz. Richter, Hr. Lieut., Frankfurt. Schmal-schlager, Hr., München. Freiherr von Boenigh, Hr. Lieut., Mainz.

Grüner Wald: Stern, Hr. Kfm., Cöln. Hecht, Hr. Kfm., Frankfurt. Wagner, Hr. Kfm., München. Grossius, Hr. Oberlehrer, Weiburg.

Goldene Kette: Ranschke, Hr. Stud. chem., Breslau. Bielau, Hr. Stud. chem., Grandenz. Boos, Fr., Schweiz. Deliser, Fr., Schweiz.

Hotel du Nord: Gorsten, Hr. Dr., Heidelberg. Stratz, Hr., Heidelberg. Stratz, Hr. m. Fam., Odessa. Schroeder, Hr. Senator m. Sohn, Hamburg. Kurtz, 2 Fr., Liverpool.

Nonnenhof: Lieber, Hr., Glogau. Dieren, Hr. Referendar, Eitville. Kniese, Hr. Assist., Cassel. Backhaus, Hr., Dresden. Stroh, Hr. Lehrer, Bologna. Altier, Austide, Hr., Bologna. Meinhard, Hr., Coblenz. Schneegans, Hr. Referendar, Marburg. Weber, Hr., Cortt.

Rhein-Hotel: von Beulwitz, Fr., Hannover. Tollkühn, Hr. Hptm., Braunschweig. Rose, Centeno, Hr. m. Fr., Frankfurt. Spiegel, Hr. Baron, Spiegelberge.

Weisser Schwan: Katzenstein, Hr. Kfm., Cassel.

Stern: Maas, Hr. Kfm., Düsseldorf. v. Busse, Hr. Rittmeister, Berlin.

Tannus-Hotel: Meyer, Hr. Dr., Schweiz. Kingsburg, Hr. Kfm. m. Fr., Chicago. Carmer, Hr. Graf, Montabaur. von Monakow, Hr. Dr. med., Schweiz. Rucho, Hr. Dr., Zürich.

Hotel Vogel: Ertt, Hr. Major m. Fr., Landau.

Hotel Weiss: v. Hopfkarten, Hr., Niederlahostein. Dile, Hr. Dr., Nassau. Reit-mayer, Hr., Limburg.



Montag den 5. Januar 1885, Abends 8 Uhr,
im grossen Saale:

Zauber-Soirée

des Herrn **Erhard Schröder** von hier,
unter Mitwirkung
der Capelle des 80. Infanterie-Regiments
unter Leitung des Capellmeisters Herrn **F. W. Münch**.

PROGRAMM.

I. Abtheilung.

- | | |
|---|---------------|
| 1. Française aus „Methusalem“ | Strauss. |
| 2. Unartig aber klug | |
| 3. Wunderbare Schkraft | |
| 4. Schröder's Schreibmedium | Herr Schröder |
| 5. Gedächtnisskunst | |
| 6. Bibliothek des Teufels und die Druckerei nach 100 Jahren | |

II. Abtheilung.

- | | |
|---|----------------|
| 7. Ouverture zur Operette „Isabella“ | Suppé. |
| 8. Die 4 Südfrüchte oder der Handschuh frei nach Schröder | |
| 9. Poesie und Blumenzauber (den Damen gewidmet) | Herr Schröder. |
| 10. Die lustigen Zecher | |

III. Abtheilung.

- | | |
|---|----------------|
| 11. Lagunen-Walzer aus „Eine Nacht in Venedig“ | Strauss. |
| 12. Die cabalistische Wäsche (Originalpiece von Schröder) | Herr Schröder. |
| 13. Die Weltausstellung im Cylinderhut | |
| 14. Im Sprudel, Potpourri | Münch. |

Eintrittspreise:

I. reservirter Platz 3 Mark; II. reservirter Platz 2 Mark;
Nichtreservirter Platz 1 Mark.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.
Der Curdirector: F. Heyl.



Sprudel.



Diejenigen unserer verehrlichen Mitglieder, welche sich für die dies-jährige närrische Session die Kappe sichern wollen, sowie Mitsprudler welche sich neuerdings dem Sprudel anschliessen wollen, werden ersucht dies bald-thunlichst unserem Cassirer Herrn Wilh. Bickel Langgasse No. 20 schriftlich oder mündlich mitzutheilen.

Eine **Auflösung** ist in dieser Session nicht zu befürchten, denn wir haben unserem Reichskanzler bereits 20,000 Mark bewilligt.
Das Comité.

Deutsche Weinstube und Weinhandlung

„Zum Rothen Haus“, Kirchgasse 40.

Grosse Localitäten. Restauration à la carte zu jeder Tageszeit, Table d'hôte 1 Uhr per Couvert Mk. 1.50, grosses Lager reingehaltener Weine. Reelle Preise.

5044

Besitzer **Jacob Dill**.

Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.



Sonntag den 4. Januar, Nachmittags 4 Uhr:

Symphonie-Concert

des städtischen Cur-Orchesters,
unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

PROGRAMM.

- | | |
|--|--------------|
| 1. Zum ersten Male: Symphonie in G-moll (Manuscript) | G. Erlanger. |
| 2. Ouverture zu „Phädra“ | Massenet. |
| 3. Serenade No. 3, in D-moll für Streichorchester | Volkmann. |
| 4. Ouverture zur Oper „Dame Kobold“ | Raff. |

Numerirter Platz: 1 Mark.

Abonnements- und Curtaxkarten sind bei dem Besuche dieses Symphonie-Concertes ohne Ausnahme vorzuzeigen.

Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

BADE-MAENTEL

MAGASIN DE BLANC WHITE GOODS

ADOLF STEIN

seit April 1884 **WEBERGASSE 14** seit April 1884

früher kl. Burgstr. 6 im „Cöln. Hof“ 5154

WAESCHE-FABRIK.

Fertige Wäsche. Anfertigung nach Maass.

KINDER-KLEIDCHEN

Pension Internationale
Mainzerstr. 8.

Friedrichstrasse 4.
5493 **erste Etage.**
(gleich am Curpark).
Comfortable möblirte Familien-Wohnung mit Pension zu vermieten. (3-5 Betten.)

Privat-Hotel
von
Ed. Weyers, Wilhelmstr. 5.
Elegante Räume. Pension.
Badezimmer im Hause. 5445

Schöne Sabinerin!

Nach langem, vergeblichen Suchen muss ich leider fort zu dem bewussten Stein.
Erwarte mit Bestimmtheit Brief mit George-thaler und Adresse für Rückantwort dort-bin. 5511

Italian, French and English lessons by **Prof. Genzardi**, 5388 Webergasse 31.

Königliche Schauspiele.

Samstag, 3. Januar 1885.

2. Vorstellung.

(57. Vorstellung im Abonnement.)

Nathan der Weise.

Dramatisches Gedicht in 5 Acten von G. E. Lessing.

So singt
des Mir-
Nr. 306
dies Jah-
nur vor-
Decembe-
Jahres a-
Erdenkin-
in die V-
an 4 Ta-
mit leic-
Menge o-
von Ni-
Mengen,
aber fiel-
19. bis
Reif lag
mit die-
und in
Im allg-